



Stellenausschreibung

Beim Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern ist im Dezernat „Rückstandsanalytik II Tierarzneimittelrückstände, Elemente und Mykotoxine“ der Abteilung Schadstoff- und Rückstandsanalytik zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für die Dauer von zwei Jahren, der Dienstposten einer/eines

Chemielaborantin/Chemielaboranten (w/m/d)

zu besetzen.

Der Dienort ist Rostock. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Aufgabengebiet:

Allgemeine Laborversorgung und Organisation

- Abstimmung mit anderen Laboren, Auswahl der Proben nach dem Dringlichkeitsprinzip
- Planen des Materialbedarfs und Vorbereiten von Bestellungen
- Verwaltung der Rückstellproben
- Entsorgung, Reinigung und ggf. Desinfektion

Probenannahme, Erfassung und Dokumentation

- Identitäts- und Eingangskontrolle der Proben
- Anmelden und Registrieren aller direkten Probeneingänge
- Zuweisung von LIMS-Methoden nach Absprache
- Foto-Dokumentation der Proben und Probenverpackungen

Qualitätssicherung

- Einstellen und Überprüfen von Laborgeräten einschließlich Dokumentation
- Führen der Gerätehandbücher
- Warten und Pflegen von Laborgeräten
- arbeitstägliche Kontrolle und Dokumentation der Temperatur untersuchungsrelevanter Geräte (z.B. Kühl-, Gefrierschränke)

Probenvorbereitung und Grundanalytik nach vereinbarten Analysenvorschriften

- fachgerechte Vorbereitung von Proben für die Untersuchung von Lebensmitteln, Futtermitteln, biologischem Material, speziell für die Element-, PSM- und Dioxin-Analytik
- Zerkleinern, Homogenisieren, Kryogenvermahlung von Lebensmittelproben
Herstellen der Labor- und Rückstellproben
- Zentrifugieren von Blutproben
- Vorbereitung von veterinärdiagnostischem Material für die Untersuchung

Anforderungen:

- erfolgreicher Abschluss als Chemielaborantin bzw. Chemielaborant
- eigenständige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- EDV-Kenntnisse, Office-Anwendungen
- sichere Deutschkenntnisse

Leistungen:

- Die Stelle ist nach der Entgeltgruppe 5 TV-L bewertet.
- eine interessante Aufgabe
- Einarbeitung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Aufgrund der Vorgaben des Teilzeit- und Befristungsgesetzes richtet sich die Ausschreibung ausschließlich an Interessenten, bei denen kein Arbeitsverhältnis mit dem Land M-V bestand.

Die Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (geschlechtsneutral).

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend Qualifizierte werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte ist von Bewerberinnen/ Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst in der Bewerbung schriftlich zu erklären.

Für Rückfragen in fachlichen Angelegenheiten steht Ihnen Herr Dr. Schoknecht, Tel. 0385/588-61520, in personalrechtlichen Angelegenheiten Frau Lange, Tel. 0385/588-61120, zur Verfügung.

Ihre vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (geeignete Nachweise zu Qualifikationen; Kompetenzen und ein aktuelles sowie ggf. vorhandene weitere Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte **bis 06. April 2025** an das

**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
- Personaldezernat -
Kenn-Nr.: Lab 520
Thierfelderstraße 18
18059 Rostock.**

Ihre Bewerbung können Sie auch per Email unter personal@lalf.mvnet.de einreichen (bitte nur im PDF-Format als eine Datei).

Auf dem Postweg eingesandte Bewerbungsunterlagen werden nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Von der erfolgreichen Bewerberin/von dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Rostock, den 14.03.2025